

Hightech-Start-ups fördern

EXIST – schafft Freiraum zum Gründen

Informieren Sie sich über Fördermöglichkeiten:
www.exist.de



Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt auf der Konferenzwebsite unter nrch.de/nonprofit16

Teilnehmerbeitrag:

Unterstützer-Ticket.....	120 Euro
Nichtmitglieder	60 Euro
nr-Mitglieder	30 Euro
Journalisten in Ausbildung.....	15 Euro

Die Verpflegung ist im Teilnehmerbeitrag enthalten. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung per E-Mail, in der die Kontodaten für die Überweisung des Teilnehmerbeitrags angegeben sind. Bitte teilen Sie uns eine Stornierung frühzeitig mit, damit wir anderen Interessenten die Chance zur Teilnahme geben können.

Anreise

Nahe gelegene U-Bahnhöfe: U6 Französische Straße, U2 Stadtmitte und Mohrenstraße (ca. 5 Minuten Fußweg).

Unterkunft

Hotel-Buchungen werden von den Teilnehmern individuell vorgenommen. Hotelsuche über die Tourist-Information:

www.berlin.de/tourismus/unterkunft/

Oder bei Journalistenkollegen in Berlin anfragen über Hostwriter: www.hostwriter.org

Konferenzdaten

Termin: Freitag, 28. Oktober 2016

Ort: Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg beim Bund Jägerstraße 1, 10117 Berlin

Veranstalter: netzwerk recherche e.V. Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin

Organisation: Thomas Schnedler und das Team der nr-Geschäftsstelle

Kontakt: www.netzwerkrecherche.org
info@netzwerkrecherche.de
030 49854012

Twitter: @nrrecherche

Projektseite: www.nonprofitjournalismus.de

Titelfoto: seedling [adapted] – Samuel on flickr (CC BY-NC 2.0)

Kooperationspartner



Hamburg

schöpflin stiftung :

 **Journalism Grants**
Rewarding quality journalism

We award up to
€20.000
to creative journalism

Find out more and apply at:
www.journalismgrants.org



info@journalismgrants.org - @journagrants - facebook.com/journalism.grants



**zeit zum
sortieren**

nr-Recherchestipendien

nrch.de/stipendien

nr-Fachkonferenz
28. Oktober 2016

Landesvertretung Hamburg
in Berlin



Tag des
**Non-Profit-
Journalismus**

nrch.de/nonprofit16

Tag des Non-Profit-Journalismus 2016

Programm für Freitag, 28. Oktober 2016

	Saal „Asien“	Seminarraum „Pazifik“
09:00	Anmeldung	
09:45	Begrüßung und Eröffnung Julia Stein , netzwerk recherche Dr. Carsten Brosda , Staatsrat für Kultur, Medien und Digitales (Hamburg)	
10:00	Keynote: Wie der gemeinnützige Journalismus die Demokratie belebt Monika Bäuerlein , CEO Mother Jones (USA)	
10:30	Abenteuer Gründung: Wie verrückt muss man sein? Tabea Grzeszyk , Hostwriter Florian Skrabal , dossier.at Alexander Sängerslaub , Kater Demos Josef-Otto Freudenreich , Kontext-Wochenzeitung Mod.: Silke Burmester , Autorin und freie Journalistin	
11:30	Kaffeepause und Get-together	
12:00	Rettungsanker Non-Profit? Was der gemeinnützige Journalismus leisten kann Jens Rehländer , Volkswagen Stiftung Brigitte Alfter* , journalismfund.eu Pauline Tillmann , deine-korrespondentin.de Prof. Dr. Volker Lilienthal , Universität Hamburg Mod.: Julia Stein , netzwerk recherche	Wie gründe ich ein gemeinnütziges Unternehmen? Rechtsformen, Finanzierungswege, Praxishilfen Workshop mit Thorsten Jahnke , Gründungsberater und Mitgründer Social Impact Lab gGmbH
13:00	Mittagspause	
14:00	Pitch: Wir wollen die Grow-Stipendien für Gründer! Eröffnung: Tim Göbel , Geschäftsführender Vorstand der Schöpflin Stiftung Kurzpräsentationen der ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber (mehr Infos: nrch.de/pitch) Mod.: Thomas Schnedler , netzwerk recherche	
15:15		
15:30	Mother Jones und der Kickass-Journalismus Wie man mit investigativen Recherchen ein erfolgreiches Non-Profit-Magazin etabliert Monika Bäuerlein , CEO Mother Jones	Grow – Wie gelingt die Gründung? Experten-Feedback für die Grow-Bewerber Marion Franke , MIZ Babelsberg Thorsten Jahnke , Social Impact Lab gGmbH
16:15		
16:30	Best Practice: Cross-Border-Recherchen Grenzen überwinden, Kollaborationen organisieren Philipp Hummel , „Hearing Voices“ Preisträger Hostwriter Prize 2016	Dos und Don'ts: Was man über Stiftungsfinanzierung wissen sollte Workshop mit Stephanie Reuter , Geschäftsführerin Rudolf Augstein Stiftung
17:15		
17:30	Best Practice: Investigative Recherche Neue Möglichkeiten, neue Herausforderungen Daniel Drepper , Correctiv Wolfgang Messner , ProRecherche Jenny Marrenbach , freie Journalistin Mod.: Christina Elmer , Spiegel Online	Im Labyrinth des Steuerrechts: Wie überzeuge ich das Finanzamt? Workshop mit Prof. Dr. Peter Fischer , Rechtsanwalt BKL Fischer Kühne Lang und Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof a.D.
18:15	Auszeichnung der Grow-Stipendiaten Bekanntgabe der Jury-Entscheidung: Thomas Schnedler , netzwerk recherche	
18:30	Ausklang	

Während in vielen Verlagen und Sendern in Deutschland Ressourcen schrumpfen, ist der gemeinnützige Journalismus ein Pflänzlein, das wächst. Zahlreiche Projekte wie das Recherchebüro Correctiv, die Kontext-Wochenzeitung oder das Hostwriter-Netzwerk bereichern schon jetzt mit ihren Recherchen und Recherche-Tools den Journalismus. Andere Initiativen stehen in den Startlöchern. Vielerorts erlebt man Gründergeist, Kreativität und unternehmerischen Mut. Damit ist der gemeinnützige Journalismus ein Hoffnungsträger für die Zukunft des Qualitätsjournalismus.

Beim Tag des Non-Profit-Journalismus in Berlin bringen wir alle Interessierten für einen Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung zusammen – erfolgreiche gemeinnützige Projekte, die an der Förderung journalistischer Vorhaben interessierten Stiftungen, Non-Profit-Experten, Vertreter von Media Labs sowie Journalistinnen und Journalisten. Der Tag ist Fachkonferenz und Start-up-Camp für Gründer. An diesem Tag werden die Grow-Stipendien für Gründer im gemeinnützigen Journalismus vergeben.

Weitere Informationen zu unserer Arbeit zur Förderung des gemeinnützigen Journalismus:

www.nonprofitjournalismus.de

Grow – Stipendienprogramm für Gründer im gemeinnützigen Journalismus

Im Sommer 2016 haben netzwerk recherche e.V. und die Schöpflin Stiftung das Grow-Stipendienprogramm für Gründer gestartet, um neuen Projekten in die Welt zu helfen und ihr Wachstum zu fördern. Ziel ist es, mit dieser Initiative den gemeinnützigen Journalismus und die journalistische Recherche insgesamt zu stärken. Die Stipendien umfassen eine Anschubfinanzierung in Höhe von jeweils 2.000 Euro ebenso wie Beratung und Vernetzung:

Know-how: netzwerk recherche e.V. berät die Stipendiaten in journalistischen Fragen und organisiert Workshops zur passgenauen Wissensvermittlung in allen Phasen des Gründungsprozesses, damit das journalistische Start-up ein Erfolg werden kann.

Kontakte: netzwerk recherche e.V. vernetzt die Stipendiaten mit der lebendigen Szene des Non-Profit-Journalismus und des Sozialen Unternehmertums und vermittelt Kontakte zu erfolgreichen Gründern im Journalismus, zu erfahrenen Recherche-Journalisten, zu Stiftungen und anderen Förderern sowie zu Experten für Gründungen gemeinnütziger Projekte.

Mehr Informationen zu den Bewerberinnen und Bewerbern, die sich und ihre Ideen mit kurzen Präsentationen im Pitch am 28.10.2016 in Berlin vorstellen werden, finden Sie hier:

nrch.de/pitch